

BIRR

Referendum gegen Sportstätte

Ein überparteiliches Komitee hat sich entschieden gegen den Entscheid der Einwohnergemeindeversammlung Birm um 10. Juni, für einen Verpflichtungskredit über 710000 Franken für einen Sportpavillon (sogenannte Sportstätte) das Referendum zu ergreifen. Das Komitee ist politisch breit abgestützt. Geleitet wird es von Roger René Müller.

Das Referendumskomitee ist «nicht gegen sportliche Aktivitäten», wie in einer Pressemitteilung betont wird. «Es stört sich vor allem an den Finanzierungsmodalitäten und den Auswirkungen auf die schon heute schwierige finanzielle Situation der Gemeinde».

Der Entscheid vom 10. Juni muss laut Komitee «als Zufallsmehr» betrachtet werden, waren doch 60 Stimmberechtigte gegen diesen Verpflichtungskredit und 65 Stimmberechtigte – vornehmlich Mitglieder des FC Birm – aus nachvollziehbaren Gründen dafür. Dies entzweigt lediglich 3,3% der Stimmberechtigten, so die Referendums-Initianten. 16 Versammlungsteilnehmerinnen und -teilnehmer an der diesjährigen Birrer Sommer-Gmeind enthielten sich der Stimme.

Die aktuelle Finanzlage der Gemeinde Birm ist wegen ausgebliebener Aktiensteuern unter enormem Druck. Steuererhöhungen sind bereits angekündigt. Die Stimmberechtigten haben gesamthaft Verpflichtungskredit in Höhe von 1,56 Mio. Franken an der Gemeindeversammlung zugestimmt, davon 710000 Franken für die Sportstätte Birm. Das Komitee ist der Meinung, dass es auch nicht Aufgabe der öffentlichen Hand ist, diese Investition zu tätigen. Das Referendumskomitee ist weiter der Ansicht, dass es sich um eine «Mogelpackung» handelt, welche hier den Stimmberechtigten vorgelegt wurde. Einerseits spricht der FC Birm in einem Flugblatt von einer Last von 360000 Franken für die Steuerzahler, andererseits wurde aber ein Verpflichtungskredit von 710000 Franken gesprochen. Dies bedeutet, dass wie im Jahr 2009 als der Souverän 1,2 Mio. Franken für den Bau der Fussballplätze bewilligte, die Stimmbürger an der «Nase herumgeführt» wurden, als damals eine massive Kreditüberschreitung zu Lasten der Einwohnergemeinde resultierte.

Am Montag, 20. Juni, um 19.00 Uhr führt das Referendumskomitee eine öffentliche Veranstaltung in der «Linde» in Birm durch. Die Bevölkerung von Birm ist herzlich dazu eingeladen.

Text eingestandt

WINDISCH: 12. KMU-Anlass der Neuen Aargauer Bank Besser entscheiden

Am 12. KMU-Anlass der Neuen Aargauer Bank (NAB) in Kooperation mit dem AGV stand der Verhaltensökonomie-Spezialist Gerhard Fehr im Mittelpunkt. Er vermittelte dem Publikum faszinierende Einsichten über Verhaltensweisen und zeigte auf, wie man diese für mehr Erfolg im Unternehmen einsetzt.

Die Gastgeber Roberto Belci, Ressortleiter Private Banking-, Privat- und Firmenkunden und Mitglied der NAB-Geschäftsleitung, und Kurt Schmid, Präsident des Aargauischen Gewerbeverbandes, boten den über 550 Unternehmerinnen und Unternehmern am 12. KMU-Anlass mit ihrem Programm einen echten Mehrwert.

«Menschen handeln systematisch irrational»

Im Mittelpunkt des Abends standen Erkenntnisse aus der verhaltensökonomischen Forschung. Diese zeigen, dass wir uns in wirtschaftlichen Situationen oft nicht rational verhalten und deshalb fehlerhafte Entscheidungen treffen. Und diese können die Effizienz und den Erfolg eines Unternehmens beeinträchtigen. Genau hier setzt die praxisorientierte Verhaltensökonomie an. Die Forschung belegt, dass unsere Entscheidungsfehler systematisch auftreten – und damit vorhersehbar und vermeidbar sind. Gerhard Fehr, CEO FehrAdvice & Partners, ist Fachmann im Umgang mit verhaltensökonomischen Irrtümern und Entscheidungs-



Von links: AGV-Präsident Kurt Schmid, Moderator Kurt Aeschbacher, Gerhard Fehr, CEO FehrAdvice & Partners AG, Daniel Puntas Bernet, Chefredaktor «Reportagen» und Gastgeber Roberto Belci und Ressortleiter Private Banking-, Privat- und Firmenkunden NAB

Bild: zVg

fehlern. In seinem interaktiven Referat zeigte er auf, wie wir entscheiden und über welche Fallstricke wir dabei stolpern. Gleich zu Beginn stellte er dem Publikum drei Denkaufgaben, die dieses live per Knopfdruck beantworten konnte. Die Mehrheit der anwesenden Aargauer KMU-Chefs entschied dabei falsch! Dies liegt gemäss Fehr daran, dass Menschen lieber schnell und intuitiv entscheiden anstatt langsam und rational. Dabei ist die Verhaltensökonomie für Fehr nichts anderes als die Verknüpfung des gesunden Menschenverstandes mit empirischer Evidenz. Deshalb handeln erfolgreiche Unternehmer

meist intuitiv nach verhaltensökonomischen Prinzipien. Weil Aufmerksamkeit die knappste Ressource des 21. Jahrhunderts ist, hält Fehr gute Beziehungen zu Mitarbeitenden und Kunden für die entscheidenden Treiber, um nachhaltig Aufmerksamkeit für sich und das Unternehmen zu gewinnen. Zu guter Letzt gab Fehr dem Publikum folgenden Ratschlag: «Die Bereitschaft etwas zu geben, ohne zu wissen, was man zurückbekommt, ist die Grundlage jeder guten Kunden- und Mitarbeiterbeziehung. Erfolgreiche Unternehmer wissen das und setzen auf Kooperation.»

«Der Mensch braucht berührende Geschichten, um zu überleben!» war die Botschaft von Daniel Puntas, dem Chefredaktor und Gründer des Magazins «Reportagen» im Unternehmerversprech mit TV-Moderator Kurt Aeschbacher.

In Literatur verpackte Fakten berühren den Leser

Das Magazin hat sich als eine der ersten Adressen für aufwändigen Journalismus im deutschsprachigen Raum etabliert. Und das entgegen den drei Trends hin zu gratis, digital und News. Stattdessen setzt Puntas bei «Reportagen» bewusst auf die Kombination von Fakten und Literatur. «Das ergibt unerhört gute und wahre Geschichten, die ein Kopfkino auslösen und emotional berühren.» Und das funktioniert: «Reportagen» gewinnt laufend mehr Leser. Dabei stammen drei Viertel der Einnahmen von Abonnements. Bei der erfolgreichen Preiserhöhung zwei Jahre nach der Einführung des Magazins setzte Puntas die Grundsätze der Verhaltensökonomie von Fehr ein. In der folgenden Talkrunde entlockte Kurt Aeschbacher Gerhard Fehr und Daniel Puntas weitere Aussagen, wie es ihnen gelingt, die Erkenntnisse und Methoden der Verhaltensökonomie im Berufsalltag konkret zu nutzen. Zum Abschluss lud Gastgeber Roberto Belci die Anwesenden zum Networking-Apéro ein. Das gab dem Publikum die Möglichkeit, Beziehungen zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen. *Text eingestandt*



FREUDENTAG: Florentina (rechts) hiess alle Besucher zur Einweihung des Kindergartens Bilander willkommen und übergab ihnen einen bunten Smiley. Dieser zeigte unmissverständlich: Der vergangene Freitag war ein Freudentag, konnte doch der neue Brugger Kindergarten Bilander offiziell eingeweiht werden. Alle erwachsenen Beteiligten freuten sich genauso über das gelungene Werk wie die Kinder, denen Architekt Max Suter von der suterarchitekten ag Spielzeugvelos als Geschenk überbrachte, die sogleich begeistert in Beschlag genommen wurden. Der kindgerechte Holzbau erweckt viel Sympathie: Die Beobachtung zeigte, dass wirklich alles wie mit dem Kinderauge entworfen wurde. Die Brüstungen liegen 36 cm über Boden, was ihnen einen perfekten Ausblick auf die Strasse und die Passanten erlaubt. Am besten gefällt den Kindern aber der Ausblick vom WC hinauf in den Himmel, wie Suter lachend bestätigte. Der neue Doppelkindergarten ersetzt den ursprünglichen Bau aus den 1970er-Jahren und kostete rund 2,1 Mio. Franken. Die Kinder hatten mit ihren fröhlichen Gesängen das erste und das letzte Wort, bevor sich alle Anwesenden dem Apéro zuwandten. (sha)

Inserat

<p>Valser Classic 6 x 1,5L + weitere Sorten in Aktion Fr. 6.40 statt 8.40</p>	<p>Falken Lagerbier hell 6 x 50cl, Dosen Fr. 3.90 statt 6.95 65 Rappen pro Dose</p>	<p>Margritti Riesling x Sylvaner 75cl Fr. 10.95 statt 13.95</p>	<p>Rio Monats-Hit im Juni Lipton Ice Tea 1/2 PREIS</p>	<p>Absolut Vodka 40% Vol., 70cl Fr. 21.90 Dieses Spirituosen-Angebot ist unabhängig von der Gültigkeitsdauer dieses Inserates. Kein Spirituosenverkauf an unter-18-jährige!</p>
<p>Sprite + Fanta diverse Sorten 6 x 1,5L Fr. 10.95 statt 13.95</p>	<p>Miller Genuine Draft 6 x 33cl, Flaschen Fr. 7.95 statt 9.95</p>	<p>Per Ora Prosecco DOC dry, 75cl statt 13.60 Fr. 9.90</p>	<p>Lemon 6 x 1,5L Fr. 6.75 statt 13.50</p>	<p>Peach + Green 6 x 1,5L Fr. 6.90 statt 13.80</p>
<p>Nestea Lemon + Peach 6 x 1,5L + weitere Sorten in Aktion Fr. 9.90 statt 12.60</p>	<p>Feldschlösschen Original, Leichtbier + Alkoholfrei 50cl Fr. 1.35 statt 1.65 + Depot</p>	<p>Re Manfredi Bianco, Basilicata 75cl Fr. 11.90 statt 14.50</p>	<p>Kaikēn Malbec + Cab.Sauvignon Reserva 75cl + weitere Sorten in Aktion statt 13.50 Fr. 9.90</p>	
<p>Rivella Rot, Blau + Grün 6 x 1,5L Fr. 12.90 statt 15.90</p>	<p>Boxer Old Bier 50cl, Bügelflasche Fr. 1.35 statt 1.85 + Depot</p>			



Buchs/AG, Lenzburg, Neuenhof, Villmergen, Wettingen, Wildegg
32x in der Deutschschweiz – Auch in Ihrer Nähe

Weitere Aktionen unter www.rio-getraenke.ch
Aktionen gültig vom 15.06. bis 28.06.2016